

System **SOLITEX WELDANO**[®]

Der Unterschied von regensicheren zu
wasserdichten Unterdächern



Profi-Unterdachsystem mit regensicherer und wasserdichter Unterdachbahn pro clima SOLITEX WELDANO

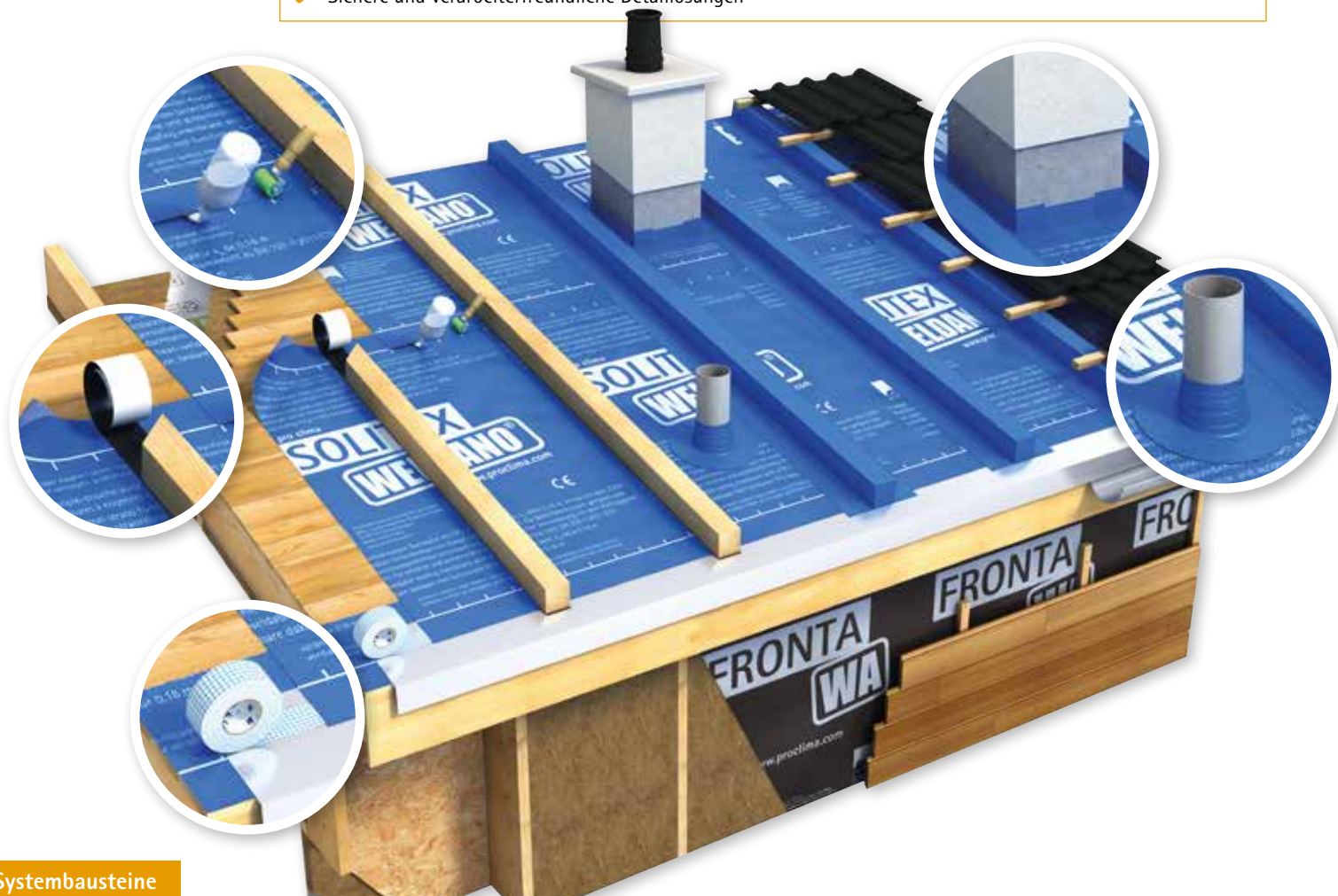


System SOLITEX WELDANO®

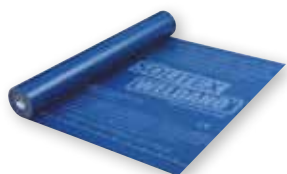
Als diffusionsoffenes, homogen verschweißbares Unterdachsystem für ausserordentliche Beanspruchung gem. SIA 232/1 (CH). In Deutschland regensicheres/wasserdichtes Unterdach - nach einzelvertraglicher Vereinbarung. Geeignet zur Verlegung auf druckfestem Untergrund, z. B. Holzschalungen, Holzwerkstoffplatten und Holzfaserverdecksplatten.

Vorteile

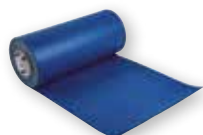
- ✓ Fugenlos, homogen verschweißbar mit Quellschweißmittel oder Heißluft
- ✓ Oberfläche rutsch- und abriebfest
- ✓ Diffusionsoffen und gleichzeitig dicht gegen Schlagregen
- ✓ Extrem reißfest
- ✓ Als Unterdach mit höchsten Sicherheitsanforderungen
(D: einzelvertraglich vereinbart, CH: erhöhte & ausserordentl. Beanspruchung SIA 232/1)
- ✓ Monolithische Membrane
- ✓ Geringe Wasserleitung im Vlies
- ✓ Sichere und verarbeiterfreundliche Detaillösungen



Systembausteine



SOLITEX WELDANO
Diffusionsoffene, homogen verschweißbare Unterdachbahn



SOLITEX WELDANO-S
Diffusionsoffener, wasserdicht verschweißbarer Unterdachbahnstreifen



WELDANO TURGA
Quellschweißmittel



Pinselflasche
Auftragswerkzeug für WELDANO TURGA



ROLLFIX
Praktisches Werkzeug zum gleichmäßigen Andrücken der Verschweißnaht



Der Unterschied von regensicheren zu wasserdichten Unterdächern

Unterdächer werden als eigenständige Dichtungsschicht unter der eigentlichen Dachdeckung eingesetzt. Sie kommen als Zusatzmaßnahme zur Ausführung, um bei Unterschreitung der Regeldachneigung entweder die Regensicherheit oder sogar die Wasserdichtheit einer eingedeckten Dachkonstruktion sicherzustellen. Unterdächer liegen i.d.R. auf einer ausreichend tragfähigen Unterlage auf, z. B. einer Schalung aus Massivholz oder Holzwerkstoffplatten.

Anforderungen und Fachregeln an Unterdächer werden vom Zentralverband des deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) herausgegeben.

Regensichere bzw. wasserdichte Unterdächer sind erforderlich, wenn die Regeldachneigung der Dacheindeckung über 8° bis 12° unterschritten wird. Das regensichere Unterdach (Klasse 2) wird ausgeführt, wenn maximal eine weitere erhöhte Anforderung vorliegt. Bei weiteren erhöhten Anforderungen ist ein wasserdichtes Unterdach (Klasse 1) notwendig.

Grundsätzliches Unterscheidungsmerkmal von regensicheren zu wasserdichten Unterdächern ist die Anordnung der Konterlatte. Bei regensicheren Unterdächern werden Konterlattens überhalb der regensicheren Unterdeckung eingebaut, s. Abb. 1. Eindringendes Niederschlagswasser muss auch im Bereich der Konterlattung sicher abgeführt werden. Im SOLITEX WELDANO System

erfolgt das durch den Einbau des Nageldichtungsbandes TESCON NAIDECK unterhalb der Konterlatte.

Bei wasserdichten Unterdächern wird die Konterlatte in die Abdichtung mit eingebunden, z. B. indem die Unterdachbahn aus der Fläche über die Konterlatte geführt wird. Hinsichtlich der Ausführung ist es aber oft einfacher, zunächst die Bahn flächig auf der Schalung zu verlegen, anschließend die Konterlattens zu befestigen und diese dann mit einem Abdichtungsstreifen SOLITEX WELDANO-S einzuschweißen, siehe Abb. 2. Wichtig dabei ist: Die Konterlattens müssen trocken eingebaut werden.

Durchdringungen sollten bei wasserdichten Unterdächern auf die notwendige Anzahl reduziert werden. Ihr Anschluss muss dann den Richtlinien entsprechend hoch über die Unterdachbahn geführt und am durchdringenden Bauteil wasserdicht verklebt oder verschweißt werden.

Bei wasserdichten Unterdächern sind Öffnungen im Firstbereich nicht zulässig. Beim regensicheren Unterdach hingegen können Öffnungen im Firstbereich durch eine entsprechende konstruktive Ausbildung ausgeführt werden.

Mit dem SOLITEX WELDANO System können sowohl regensichere als auch wasserdichte Unterdächer sicher und praxistgerecht ausgeführt werden.

Weitere Informationen

Konstruktion

Details zur Winddichtung außen mit SOLITEX WELDANO **WISSEN S. 291**

Service

Technik **WISSEN S. 440**
Außendienst **WISSEN S. 442**
Seminar **WISSEN S. 444**
WISSEN Wiki **WISSEN S. 446**

Web

www.proclima.de/solitex-weldano

Produktfilm

System SOLITEX WELDANO:



- 1 Unterdachbahn SOLITEX WELDANO
- 2 Unterdachbahnstreifen SOLITEX WELDANO-S
- 3 Nageldichtungsband TESCON NAIDECK
- 4 Konterlatte
- 5 Sparren

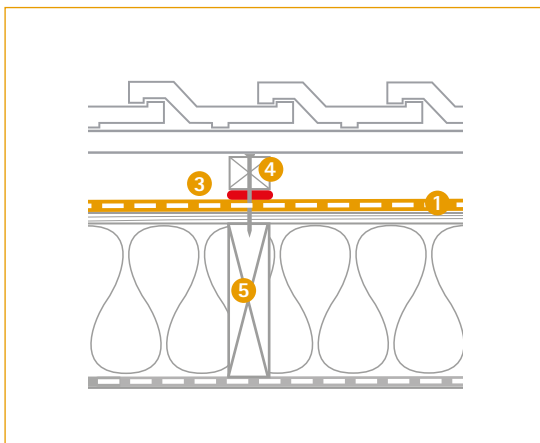


Abb. 1: Regensicheres Unterdach: Konterlatte mit Nageldichtung auf Abdichtungsbahn

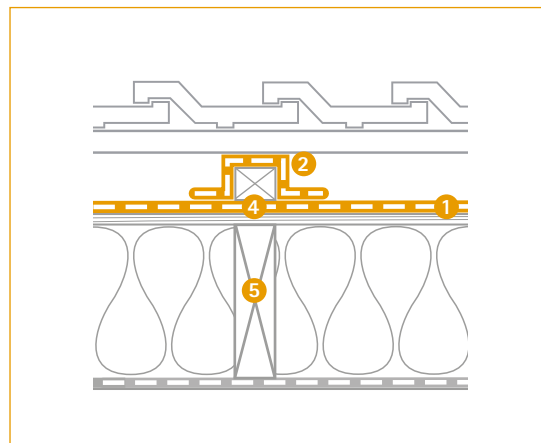
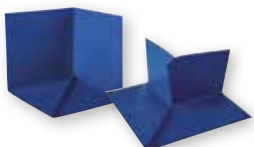


Abb. 2: Wasserdichtes Unterdach: Konterlatte in die Abdichtungsebene eingebunden



WELDANO INCAV / INVEK
Homogen verschweißbares Innenecken-/Außenecken-Formteil



WELDANO ROFLEX
Homogen verschweißbare Rohrmanschette



TESCON NAIDECK mono
Butylkautschukband als Nageldichtung



DUPLEX
Doppelseitiges Klebeband für Verklebung der Bahnenkopfstöße und Anschlüsse



TESCON VANA
Zur Verklebung der Bahnenüberlappungen

**100 JAHRE
KLEBKRAFT**

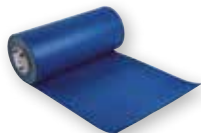
✓ erfolgreich getestet
✓ weltweit einzigartig
TESCON VANA | TESCON No.1 | UNI TAPE
www.proclima.de/100jahre

SYSTEME

Winddichtung außen

Dach

SOLITEX WELDANO



SOLITEX WELDANO-S
Diffusionsoffener, wasserdicht
verschweißbarer Unterdach-
bahnstreifen

Verarbeitungshinweise



1a

Traufblech montieren

Werden die Traufbleche längs gestoßen, zunächst SOLITEX WELDANO-S Abdichtungsstreifen parallel zur



1b

Traufe verlegen (Unterkante bündig mit der Schalungs-
kante).



SOLITEX WELDANO
Diffusionsoffene, homogen
verschweißbare Unterdachbahn



2a

Bahnen verkleben und überlappen

Bahn parallel zur Traufe ausrollen und mit mind. 10 mm
breiten und 8 mm langen Befestigungsklammern oder
Breitkopfstiften feuchtegeschützt im Überlappungsbe-



2b

reich mit ca. 2 cm Abstand zur Bahnenkante befestigen.
Bahn am Ortgang bis Oberkante Konterlatte oder Ortbrett
hochführen. Bahnen mind. 10 cm überlappen lassen. Die
aufgedruckte Markierung dient zur Orientierung.



WELDANO TURGA
Quellschweißmittel im SOLITEX
WELDANO-Unterdachsystem

ROLLFIX
Praktisches Werkzeug zum
gleichmäßigen Andrücken der
Verschweißnaht



3a

Überlappung mit Quellschweißmittel WELDANO TURGA

Pinselflasche in die Überlappung der Schweiß-
naht einführen und Quellschweißmittel einbringen. Dabei
die Pinselflasche nur leicht drücken. Effektive Fugen-
breite (benetzte Fläche) muss mindestens 3 cm breit sein
und bis an den Rand der überlappenden Bahn reichen.



3b

Am Rand der Schweißnaht sollte das Quellschweißmittel
leicht austreten, um ein Verschweißen einschließlich
der Kante zu gewährleisten. Sonstiges überschüssiges
Quellschweißmittel mit Lappen entfernen.



4

Überlappung fest anreiben und prüfen

Die Bahnen sofort faltenfrei aufeinanderfügen und andrücken (z. B. mit Silikonrolle pro clima ROLLFIX). Schweißnaht sollte anschließend auf Leckstellen geprüft werden (z. B. mit Nagel oder Bleistiftspitze).



5a

Alternativ: Überlappung verschweißen mit Heißluftgerät

Heißluftdüse in die Überlappung der Schweißnaht einführen und an der Kante entlang führen. Die effektive Fugenbreite muss mindestens 2 cm breit sein und bis an



5b

den Rand der überlappenden Bahn reichen. Die Bahnen sofort faltenfrei aufeinanderfügen und andrücken (z. B. mit Silikonrolle pro clima ROLLFIX). Schweißnaht sollte anschließend auf Leckstellen geprüft werden (z. B. mit Nagel oder Bleistiftspitze).



6a

Anschluss Traufe

Flächige Bahn verlegen und oberhalb des Traufblechs mit SOLITEX WELDANO-S verschweißen.



6b

Traufblech reinigen und Unterkante der flächigen Bahn z. B. mit DUPLEX aufkleben.



6c



DUPLEX
Doppelseitiges Klebeband für Verklebung der Bahnenkopfstöße und Anschlüsse



DUPLEX Handdispenser
Zur schnellen Verarbeitung von pro clima DUPLEX (Rolle 20 lfm). Abrollen, andrücken und abreißen in einem Arbeitsgang

Hinweis

Wird ein PVC-beschichtetes Traufblech verwendet, kann dieses ggf. direkt mit der Unterdachbahn homogen verschweißt werden. Das ist im Vorfeld zu prüfen.



Fortsetzung Verarbeitungshinweise



7a

Ausbildung Kehle

Zunächst eine Bahn längs in der Kehle verlegen. Anschließend horizontal verlaufende Bahnen mit 10 cm Über-



7b

lappung winddicht und wasserführend mit der Kehlbahn verschweißen.



8a

Konterlatte nicht eingebunden

Wird die Konterlatte oberhalb der Bahn vorgesehen und/oder wird die Bahn als Behelfsdeckung/Bauzeitabdichtung während der Bauzeit genutzt, ist generell das



8b

System-Nageldichtband TESCON NAIDECK mono unterhalb der Konterlatte anzubringen.

TESCON NAIDECK mono
Butylkautschukband als
Nageldichtung



9a

Konterlatte eingebunden

Abdichtungstreifen SOLITEX WELDANO-S über die Konterlatte verlegen und beidseitig mit der Unterdachbahn verschweißen. Konterlattens müssen trocken sein.



9b

Alternativ kann auch die Unterdachbahn direkt über die Konterlattens geführt werden.

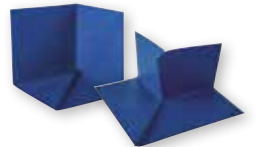
SOLITEX WELDANO-S
Diffusionsoffener, wasserdicht
verschweißbarer Unterdach-
bahnstreifen



WELDANO ROFLEX
Homogen verschweißbares
Außenecken-Formteil im SOLITEX
WELDANO-Unterdachsystem



TESCON VANA
Zur Verklebung der Bahnen-
überlappungen



WELDANO INCAV / INVEX
Homogen verschweißbares Innen-
ecken-/Außenecken-Formteil im
SOLITEX WELDANO-Unterdachsystem



10a



10b

Anschluss Rohrdurchdringungen

Einzuidichtendes Rohr reinigen. WELDANO ROFLEX über das Rohr ziehen und den Dichtflansch mit der Unterdach-

bahn verschweißen (Quellschweißmittel oder Heißluftgerät). Anschluss gut anpressen und auf Leckstellen



10c



10d

prüfen. Rohrmanschette oben mit TESCON VANA am Rohr verkleben.

Tipp: Bei großen Lüfterpfannen WELDANO ROFLEX mit einem Bahnenstück vergrößern.



11a



11b

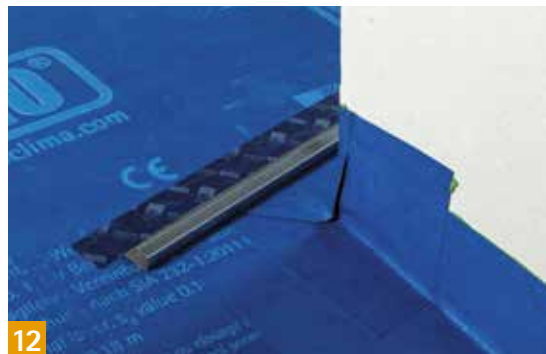
Anschluss an aufgehende Bauteile (z. B. Schornstein)

Untergrund reinigen. Bauteil allseitig mit je einem Streifen SOLITEX WELDANO-S und System-Formteil WELDANO INVEX wasserführend und faltenfrei auf der Unterdachbahn verschweißen (Quellschweißmittel oder Heißluftgerät). Anschluss gut andrücken und auf Leckstellen prüfen. Am auf-

gehenden Bauteil min. 15 cm hoch führen und mit ORCON F ankleben. Kontaktfläche von SOLITEX WELDANO mit Quellschweißmittel anlösen. CH: Laut SIA 232/1 min. 50 mm über Eindeckung führen. An Dachflächenfenstern Abdichtung bis zur Oberkante des Blendrahmens ausführen. Innenecken analog mit System-Formteil WELDANO INCAV herstellen.



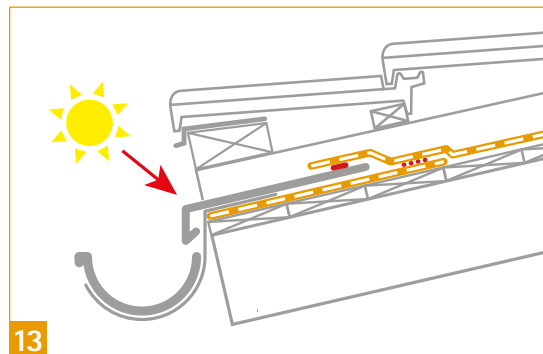
Fortsetzung Verarbeitungshinweise



12

Montage eines Wasserabweisers

Oberhalb des Dacheinbauteils Wasserabweiser mit Querfälle herstellen und auf der Bahn verkleben. Abweiser so ausbilden, dass Feuchtigkeit durch eine unterbrochene Konterlatte in das nächste angrenzende Feld ohne Dacheinbauteil geleitet wird.



13

UV-Schutz der Bahn im Traufbereich beachten!

Hinweis

Die Bahn kann als Behelfsdeckung eingesetzt werden.

Hinweis

Der Einsatz der SOLITEX WELDANO erfolgt in Anlehnung an das ZVDH Regelwerk. Dieser ist einzelvertraglich zu vereinbaren.

Einteilung der Bahnen in die Klassen nach ZVDH-Merkblatt

Bezeichnung gemäß ZVDH	Konterlatteneinbindung	Naht- und Stoßausbildung	Klasse
Wasserdichtes Unterdach	Über die Konterlatte geführt oder mit WELDANO-S überdeckt und eingeschweißt	Homogen verschweißt mit System-Quellschweißmittel WELDANO TURGA oder Heißluftgerät	1
Regensicheres Unterdach	Unter der Konterlatte flächig verlegt und mit Nageldichtband TESCON NAIDECK abgedichtet	Homogen verschweißt mit System-Quellschweißmittel WELDANO TURGA oder Heißluftgerät	2

Untergründe System SOLITEX WELDANO®

Geeignet zur Verlegung auf druckfestem Untergrund, der einen ausreichenden Anpressdruck beim Anrollen der Verschweißung gewährleistet, z. B. Holzschalungen, Holzwerkstoffplatten und Holzfaserunterdeckplatten. Der Untergrund muss trocken, frostfrei, sauber und frei von scharfkantigen oder spitzen Teilen sein. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den Bahnen vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Vor dem Verkleben sollte SOLITEX WELDANO mit einem Lappen abgewischt werden. Es ist empfehlenswert, die verklebten Nähte stichprobenartig auf Festigkeit zu überprüfen.

Rahmenbedingungen System SOLITEX WELDANO®

SOLITEX WELDANO kann parallel zur Traufe oder parallel zu den Sparren verlegt werden. Die horizontale Verlegung ist hinsichtlich der Wasserführung in der Bauphase zu bevorzugen. Der freie Wasserablauf muss generell sichergestellt sein. Kreuzstöße sind zu vermeiden. Eventuelle Bahnenstöße versetzt ausführen. Zum Schutz der Konstruktion während der Bauphase können SOLITEX WELDANO Unterdachbahnen bis zu 4 Monate frei bewittert werden (z. B. Behelfsdeckung laut ZVDH). Die Dachneigung muss mindestens 5° betragen. Nationale Regelwerke und Bestimmungen sind hierbei zu beachten. Befestigungen dürfen nicht im Flächenbereich oder in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen). Wir empfehlen die Verwendung korrosionsbeständiger Befestigungsmittel.

Die Verschweißung der Bahnenkanten erfolgt mit dem System-Quellschweißmittel WELDANO TURGA oder mit einem Heißluftgerät. Der Schweißbereich muss trocken, frostfrei, staub- und fettfrei sein. Bei anhaftenden Verschmutzungen (z. B. Öl) einen Lappen mit System-Quellschweißmittel WELDANO TURGA leicht benetzen und Verschmutzung abwischen. Beide Seiten der Bahn können verschweißt werden und sind als Oberlage geeignet. Verschweißen mit Quellschweißmittel ab 0°C. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise auf dem Gebinde.



Das Sicherheitsdatenblatt können Sie anfordern unter info@proclima.de oder unter 062 02 – 27 82 0. Bei Anwendung von Heißluftgeräten empfehlen wir je nach Umgebungstemperatur und Windverhältnissen eine Temperatur von ca. 220 bis 280°C. Einstellung anhand einer Testverschweißung an einem Probestück prüfen. Für die Schweißnähte der Flächen hat sich eine 40 mm breite Düse bewährt. Für Detailanschlüsse ist eine 20 mm Düse z. T. praktischer. Die Rohrmanschette WELDANO ROFLEX ist geeignet für Rohrdurchmesser von 90 mm bis 125 mm bei Dachneigungen von 5° bis 25°.

Weitere Rahmenbedingungen für Deutschland:

Je nach Anforderung an die Zusatzmaßnahme wird das Unterdach als regensicher oder wasserdicht ausgeführt (laut ZVDH). Regensicheres Unterdach: Die Konterlattens werden oberhalb der Unterdachbahn verlegt. Wasserdichtes Unterdach: Die Konterlattens werden in die Dichtungsebene eingebunden. Dabei wird die Unterdachbahn über die Konterlattens geführt oder der Abdichtungstreifen SOLITEX WELDANO-S über der Konterlatte verlegt und beidseitig mit der Unterdachbahn verschweißt. Bei einem regensicheren Unterdach ist eine Firstentlüftung zulässig. Unterdachbahn dabei höchstens 30 mm vom First-Scheitelpunkt enden lassen. Lüftungsöffnung mit

einem Bahnenstreifen entlang der Firstachse oberhalb der Konterlatte abdecken. Bei einem wasserdichten Unterdach ist eine Firstentlüftung nicht zulässig.

Am Traufblech wird die Unterdachbahn SOLITEX WELDANO wind- und wasserdicht angeschlossen. Dabei kann das Traufblech als Abtropfblech unterhalb der Dachrinne oder als Einlaufblech in die Dachrinne geführt werden. Um die Unterdachbahn dauerhaft vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen ist das Traufblech je nach Dachneigung und Bauteilausrichtung entsprechend breit zu wählen.

Weitere Rahmenbedingungen für die Schweiz:

Bei höheren Belastungen (z. B. Neigung unter 10°) wird unter anderem ein zusätzlicher Schutz der Konterlattens durch Einschweißen notwendig (mit SOLITEX WELDANO oder Abdichtungstreifen SOLITEX WELDANO-S). Laut SIA 232/1 ist ein Unterdach für außerordentliche Beanspruchung immer in Rinnen oder angrenzende Dachflächen zu entwässern. Um die Unterdachbahn dauerhaft vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen ist das Einlaufblech je nach Dachneigung und Bauteilausrichtung entsprechend breit zu wählen. In Bereichen mit erhöhter Gefahr von Rückschwellwasser, Eisbildung oder Flugschneeablagerung ist die SOLITEX WELDANO durch eine Flachdachbahn zu ersetzen.

Hotlines

Technik-Hotline

Tel: +49 (0) 62 02 – 27 82.45
 Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.51
 eMail: technik@proclima.de

pro clima Info- und Bestell-Service

Tel: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
 Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
 eMail: info@proclima.de

www.proclima.de

Immer aktuell: Termine, Aktionen und Informationen im Internet



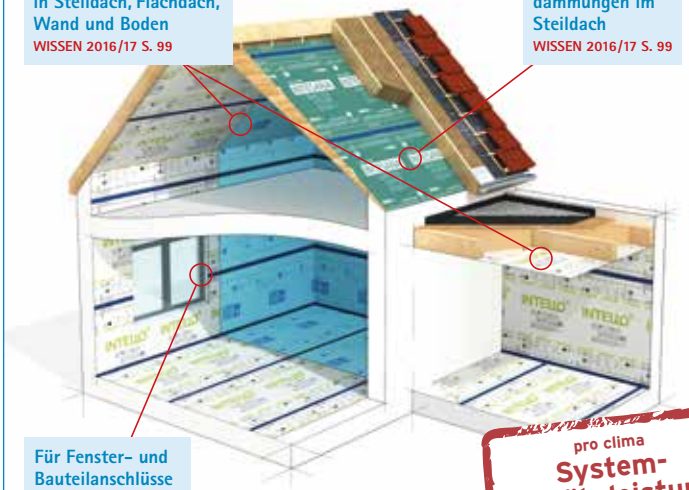
Weitere System-Lösungen für die Dichtung der Gebäudehülle

Luftdichtung innen Neubau

Für Gefachdämmungen in Steildach, Flachdach, Wand und Boden
WISSEN 2016/17 S. 99

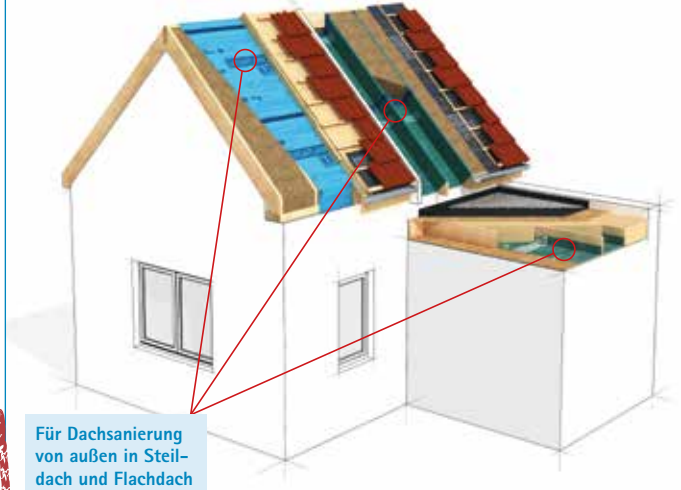
Für Aufdachdämmungen im Steildach
WISSEN 2016/17 S. 99

Für Fenster- und Bauteilanschlüsse
WISSEN 2016/17 S. 237



Luftdichtung innen Sanierung

Für Dachsanierung von außen in Steildach und Flachdach
WISSEN 2016/17 S. 137



pro clima
System-gewährleistung
umfangreich transparent fair
www.proclima.de/systemgewaehrleistung

Winddichtung außen Dach und Wand

Für Unterdeckungen bei Pfannen- und Metalleindeckungen
WISSEN 2016/17 S. 169

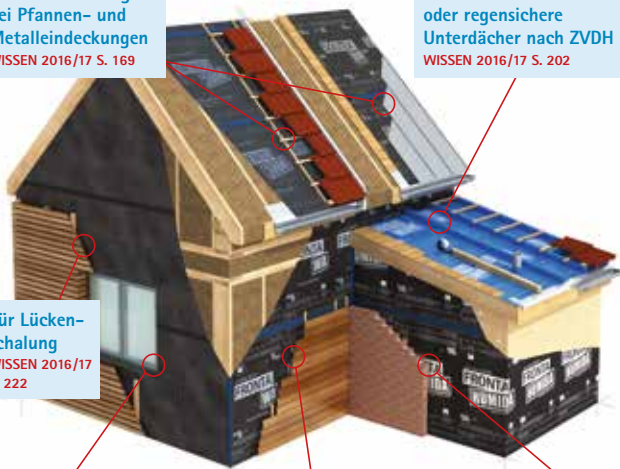
Für wasserdichte oder regensichere Unterdächer nach ZVDH
WISSEN 2016/17 S. 202

Für Lückenschalung
WISSEN 2016/17 S. 222

Für Fenster- und Bauteilanschlüsse
WISSEN 2016/17 S. 237

Für geschlossene vorgehängte Fassaden
WISSEN 2016/17 S. 220

Für Holzbauwand hinter belüfteten Vormauerschalen
WISSEN 2016/17 S. 230



Sichere Verbindung und Detaillösungen

- Allround-Klebebänder und Anschlusskleber für innen und außen
- Putzanschlussbänder
- Dichtmanschetten



Nutzen Sie auch pro clima online!

Weitere Informationen und Hintergründe auf

www.proclima.de



Informationen und Bestellung

Informationen zu allen pro clima Systemen, Ausschreibungstexte und Broschüren erhalten Sie schnell und einfach beim Info-Service:

Tel: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de



www.proclima.de

© pro clima 02.2016 | DIG-458

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

MOLL
Bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 – 43
68723 Schwetzingen
Tel: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de

